

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Volmer und der Fraktion DIE GRÜNEN

Tropenwaldzerstörung durch ein Projekt der International Finance Corporation in Gabun

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Zerstörungen des tropischen Regenwalds sind nach Kenntnis der Bundesregierung mit dem u. a. von der International Finance Corporation (IFC) finanzierten Projekt zur Erschließung des Ölvorkommens von Rabi-Kounga (Gabun) verbunden (vgl. Weltbank Nachrichten, Band VIII No. 1 vom 5. Januar 1989)?
2. Wie soll insbesondere gewährleistet werden, daß die Zerstörungen des tropischen Regenwalds durch Förder- und Nebenbohrungen, Auffangstationen und Pipelines nicht zu großflächigen Folgeschäden durch nachfolgende Siedler und Kleinbauern und Kleinbäuerinnen führen?
3. Wie hat die Bundesregierung in der IFC, an der sie mit 6,8 v. H. des gezeichneten Kapitals beteiligt ist, bei der Entscheidung über das o. a. Projekt abgestimmt?
4. Plant die bundeseigene deutsche Finanzierungsgesellschaft für Beteiligungen in Entwicklungsländern (DEG) eine finanzielle Beteiligung an dem o. a. Projekt?

Bonn, den 30. Januar 1989

Volmer

Dr. Lippelt (Hannover), Frau Oesterle-Schwerin, Frau Dr. Vollmer und Fraktion

